

18/2019 - Gründe für das Fehlschlagen einer Biologika-Therapie

Gründe für das Fehlschlagen einer Biologika-Therapie

Biologika sind mittlerweile eine wichtige Therapieoption bei rheumatoider Arthritis. Mittlerweile sind 10 Biologika zur Behandlung zugelassen. Viele Patienten wechseln jedoch im Laufe der Jahre ihr Biologikum. Eine Studie beschäftigte sich jetzt mit Gründen für einen Abbruch einer Behandlung. Der häufigste Grund für einen Therapieabbruch war die Unwirksamkeit des Medikaments – die teilweise auch erst nach Jahren einsetzen kann. Die Wissenschaftler werteten auch aus, bei welchen Biologika die Therapietreue am höchsten oder am niedrigsten war.

Eine andere Studie beschäftigte sich mit der Unwirksamkeit von TNF-Hemmern, die zu den Biologika gehören. Hier untersuchten Wissenschaftler, wie viele Patienten Antikörper gegen die TNF-Hemmer entwickeln. Antikörper werden vom Immunsystem gegen fremde Stoffe gebildet – in diesem Fall gegen einen TNF-Hemmer. So wird dieser unwirksam.

Hier die Studien im Detail:

- [Wie viele Patienten brechen eine Therapie mit Biologika ab?](#)
- [Die Bildung von Antikörpern kann TNF-Hemmer ausbremsen](#)